

Schulsanierung Grafrath - ein Beitrag zum Klimaschutz



Von außen ist kaum sichtbar, was schon im letzten Jahr begonnen hat: umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Schule und am Hallenbad. Ein Schwerpunkt ist dabei die sogenannte energetische Sanierung. Angefangen vom Einbau eines neuen Heizsystems: Ein Holz-Pellets-Heizung liefert die Wärme und hilft so beim Einsparen von Kohlendioxyd (CO₂), hinzu kommt eine Solarthermie-Anlage, die vor allem warmes Schwimmbadwasser erzeugt. Bei extremer Kälte steht ein Gas-Kessel bereit, der die Spitzenlast abdeckt. Demnächst wird auf dem Dach der Grundschule eine Photovoltaik-Anlage mit

knapp 100 KW Leistung errichtet. Der erzeugte Strom entspricht dem Verbrauch von ca. 30 Haushalten. In Kürze werden auch noch die Fenster erneuert und eine energiesparende Lüftung für Hallenbad und Turnhalle eingebaut. Abgerundet wird die Sanierung mit Verbesserungen an der Fassade und im Dachbereich des Hallenbades.

Aber auch die Schule selbst mit dem engagierten Team aus Schüler*innen, Lehrer*innen und Hausmeister hat in den letzten 10 Jahren einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Mit dem sogenannten Projekt fifty-fifty wird das Energiesparen beim Strom belohnt. Die Schule erhält die Hälfte der Einsparungen. So ist es gelungen, im Laufe der Jahre den Stromverbrauch der Schule um über 30 % zu senken !